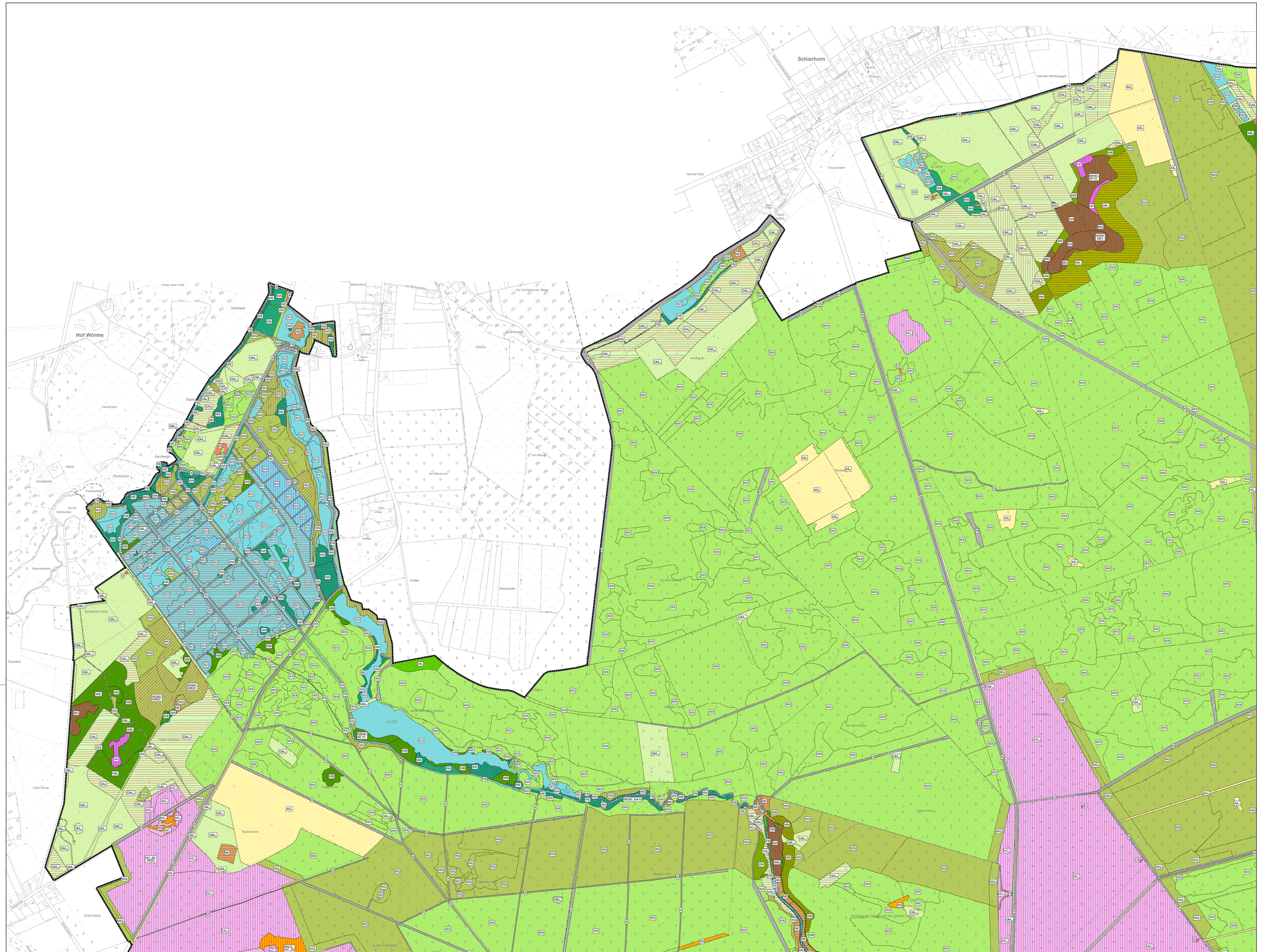

Schierhorn
Hof Wörme
Inzmühlen
Hauswiesen
Im Moor
Vor dem Moore
Moorweide
Hütten
Grote Kamp
Lütte Kamp
Fischteiche
Sandberge
Dipenkamp
Schanz
Hauswiesen
Holmer Feld
Transfeld
Rehrieth
Im Wicker
Im Fallstücken
Wiesenkamp
Weidekamp
Fuhrenkamp
Am Ottbach
Am Schwarzen Wege
Am Mühlenfeld
Hinter dem Hofe
Osterbaak
Bei den Wettbergen
Am Moorbach
Im Moor
Hauswiesen
Hedegang
Schierhorner Weg
Am Ottbach
Am Adlerhorst
Teiche
Hornwiese
Seewiesen
Tonnenwiese
Weith
Fischteiche
Sandberge
Dipenkamp
Schanz
Hauswiesen
Transfeld
Rehrieth
Im Wicker
Grote Kamp
Lütte Kamp
Inzmühlen
Hütten
Moorweide
Vor dem Moore
Im Moor
Hauswiesen
Schierhorn
Holmer Feld
Bei den Wettbergen
Am Moorbach
Hedegang
Am Schwarzen Wege
Am Ottbach
Am Adlerhorst
Am Mühlenfeld
Hinter dem Hofe
Osterbaak

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

- WL — bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
- $WL_{ü}$ — bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
- WI — bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
- $WI_{ü}$ — bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
- WM — mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
- WC — mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
- WQ — bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
- WQ_J — bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
- $WQ_{ü}$ — bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
- WQ_{St} — bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Stühbüschen
- WQ_N — bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
- WB — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
- WB_N — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
- WB_K — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernsdominanz
- WE — Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
- WA — Bruch- und Sumpfwälder
- WA_N — Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
- WK — Kiefernwald
- WK_F — Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
- WK_J — Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
- WX — sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
- MF — Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
- HC_{ol} — Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HC_{sh} — Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HW — Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
- HG — Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
- HK — Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
- RD — Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
- RN — Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
- RS — Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
- GM_{mm} — mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
- GM_{mm} — mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
- GM_{ge} — sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
- GM_{gh} — sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
- GN_N — Nassgrünland, weitgehend offen
- GN_N — Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
- SO — nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
- SE — nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
- SD — dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
- FB — naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
- UF — Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
- MH — lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
- MG — degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp (7120)
- NA — Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
- MS — Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
- NE — gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
- AS_U — wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS_H — wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS_E — Äcker der Dreschwirtschaft
- Ø — Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
- X — ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

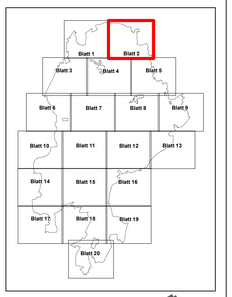
Höherstufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes



0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2015 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | N NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 2

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.:B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/Y.V. 12/22
gepr.:

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

- WL — bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
- WL$_H$ — bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
- WI — bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
- WI$_H$ — bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
- WM — mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
- WC — mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
- WQ — bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
- WQ$_J$ — bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
- WQ$_H$ — bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
- WQ$_B$ — bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Stühbüschen
- WQ$_N$ — bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
- WB — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
- WB$_N$ — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
- WB$_K$ — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernsdominanz
- WE — Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
- WA — Bruch- und Sumpfwälder
- WA$_N$ — Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
- WK — Kiefernwald
- WK$_J$ — Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
- WK$_J$ — Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
- WX — sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
- MF — Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
- HC$_O$ — Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HC$_G$ — Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HW — Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
- HG — Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
- HK — Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
- RD — Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
- RN — Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
- RS — Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
- GM$_{mm}$ — mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{mm}$ — mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{sm}$ — sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
- GM$_{gm}$ — sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
- GN$_N$ — Nassgrünland, weitgehend offen
- GN$_G$ — Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
- SO — nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
- SE — nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
- SD — dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
- FB — naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
- UF — Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
- MH — lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
- MD — degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp (7120)
- NA — Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
- MS — Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
- NE — gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
- AS$_N$ — wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_G$ — wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_D$ — Äcker der Dreschwirtschaft
- D — Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
- X — ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

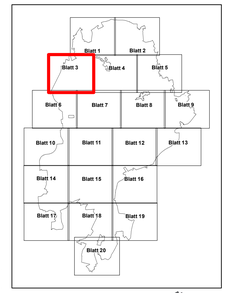
Höherstufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes



0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2018 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

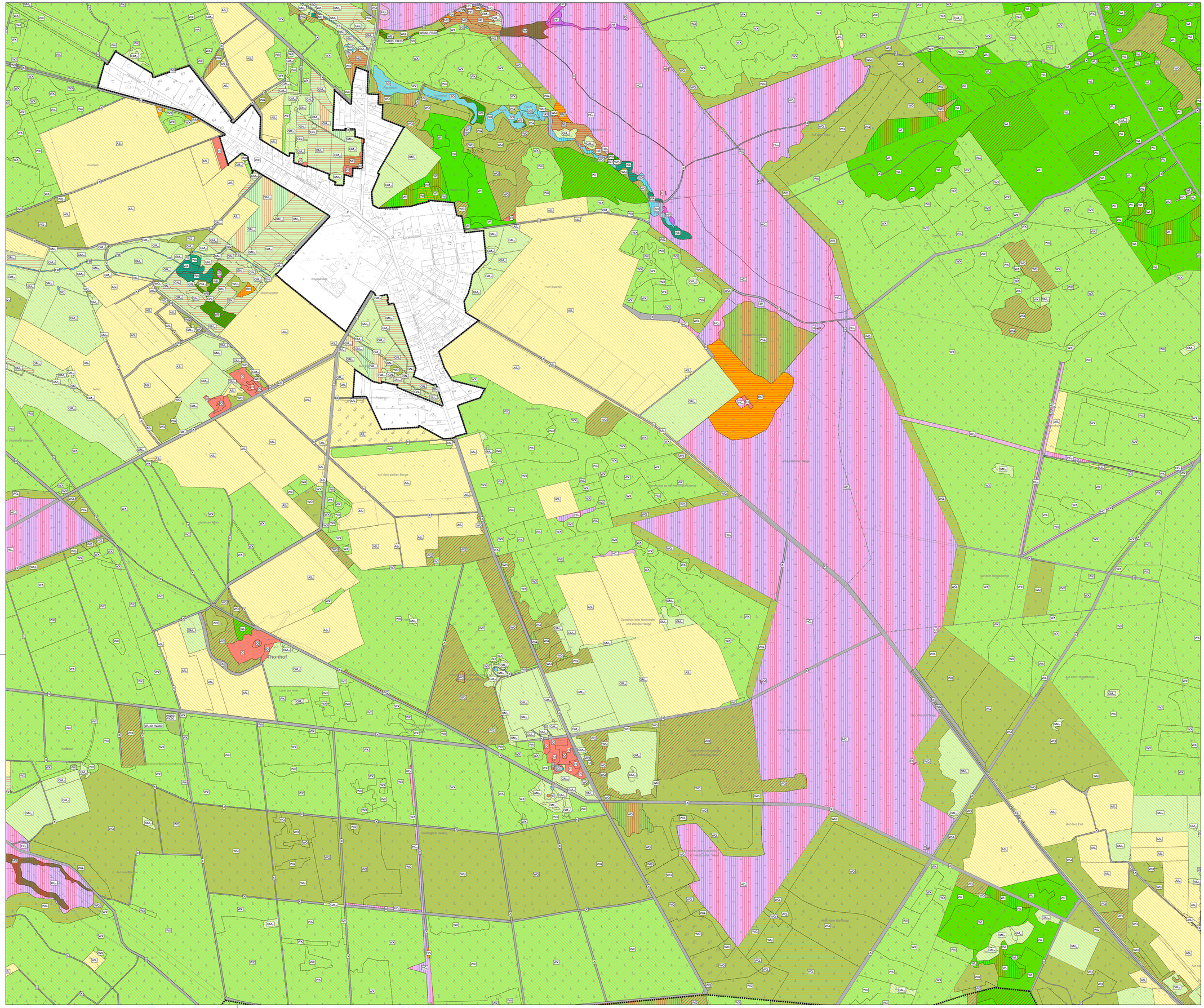
Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | N NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 3

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.:B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/V.V. 12/22
gepr.:


Wiesenhöfe
Wiesenhöfe
Wiesenhöfe

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

- WL – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
- WL$_H$ – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
- WI – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
- WI$_H$ – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
- WM – mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
- WC – mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
- WQ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
- WQ$_J$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
- WQ$_H$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
- WQ$_B$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Stieleichenwald
- WQ$_N$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
- WB – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
- WB$_N$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
- WB$_K$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernd ominanz
- WE – Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
- WA – Bruch- und Sumpfwälder
- WA$_N$ – Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
- WK – Kiefernwald
- WK$_F$ – Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
- WK$_J$ – Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
- WX – sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
- HF – Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
- HC$_O$ – Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HC$_G$ – Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HW – Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
- HG – Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
- HK – Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
- RD – Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
- RN – Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
- RS – Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
- GM$_{mm}$ – mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{mg}$ – mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_m$ – sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
- GM$_g$ – sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
- GN$_o$ – Nassgrünland, weitgehend offen
- GN$_g$ – Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
- SO – nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
- SE – nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
- SD – dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
- FB – naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
- UF – Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
- MH – lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
- MD – degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp (7120)
- NA – Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
- MS – Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
- NE – gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
- AS$_o$ – wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_g$ – wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_F$ – Äcker der Dreeschwirtschaft
- D – Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
- X – ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

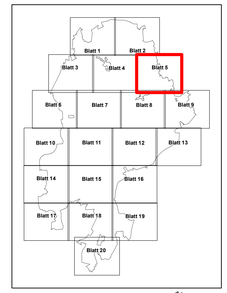
Höhenstufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes



0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2018 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | N NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 5

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

beark.:B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/V.V. 12/22
gepr.:

G 118/17

A:0



Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

- WL – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
- WL$_u$ – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
- WI – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
- WI$_u$ – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
- WM – mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
- WC – mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
- WQ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
- WQ$_J$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
- WQ$_u$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
- WQ$_B$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Stühbüschen
- WQ$_n$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
- WB – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
- WB$_n$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
- WB$_K$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernsdominanz
- WE – Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
- WA – Bruch- und Sumpfwälder
- WA$_n$ – Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
- WK – Kiefernwald
- WK$_J$ – Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
- WK$_J$ – Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
- WX – sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
- MF – Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
- HC$_F$ – Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HC$_G$ – Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HW – Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
- HG – Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
- HK – Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
- RD – Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
- RN – Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
- RS – Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
- GM$_{mm}$ – mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{mm}$ – mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_m$ – sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
- GM$_m$ – sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
- GN$_N$ – Nassgrünland, weitgehend offen
- GN$_N$ – Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
- SO – nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
- SE – nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
- SD – dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
- FB – naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
- UF – Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
- MH – lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
- MD – degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp 7120)
- NA – Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
- MS – Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
- NE – gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
- AS$_U$ – wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_U$ – wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_U$ – Äcker der Dreeschwirtschaft
- O – Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
- X – ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

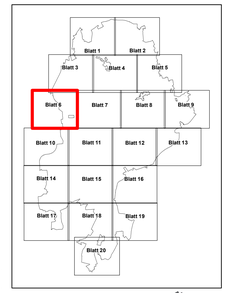
Höherstufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes



0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2018 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

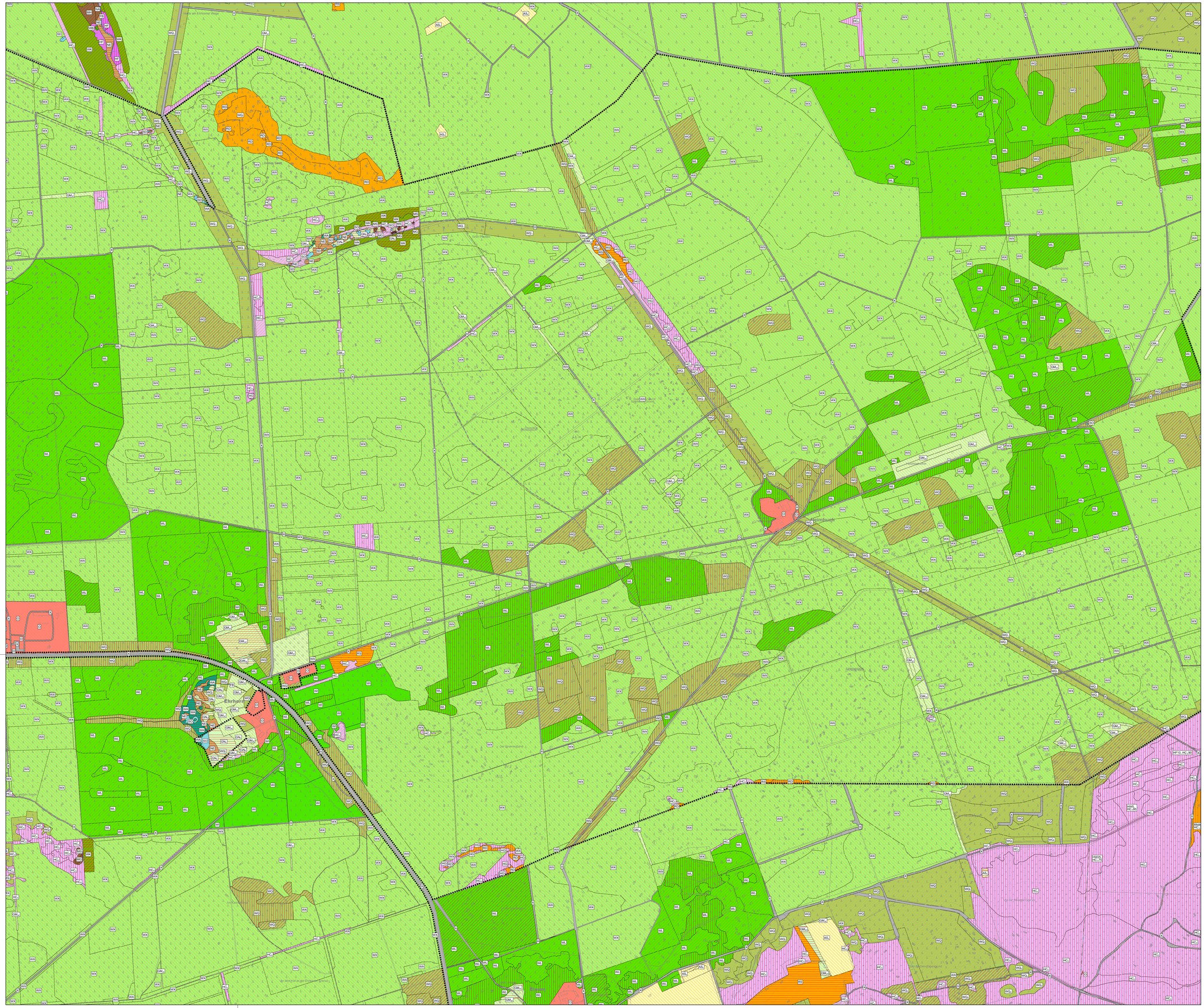
Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | N NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 6

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.: B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/Y.V. 12/22
gepr.:


Ehrhorn
Wesel
Bockheide
Bockheide
Bockheide

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

- WL – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
- WL$_H$ – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
- WI – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
- WI$_H$ – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
- WM – mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
- WC – mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
- WQ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
- WQ$_J$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
- WQ$_H$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
- WQ$_B$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Stühbüschen
- WQ$_N$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
- WB – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
- WB$_N$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
- WB$_K$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernsdominanz
- WE – Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
- WA – Bruch- und Sumpfwälder
- WA$_N$ – Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
- WK – Kiefernwald
- WK$_J$ – Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
- WK$_J$ – Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
- WX – sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
- MF – Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
- HC$_{HE}$ – Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HC$_{GS}$ – Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HW – Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
- HG – Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
- HK – Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
- RD – Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
- RN – Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
- RS – Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
- GM$_{MH}$ – mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{MB}$ – mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{MI}$ – sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
- GM$_{MB}$ – sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
- GN$_N$ – Nassgrünland, weitgehend offen
- GN$_N$ – Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
- SO – nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
- SE – nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
- SD – dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
- FB – naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
- UF – Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
- MH – lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
- MD – degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp (7120)
- NA – Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
- MS – Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
- NE – gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
- AS$_U$ – wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_G$ – wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_U$ – Äcker der Dreeschwirtschaft
- D – Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
- X – ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

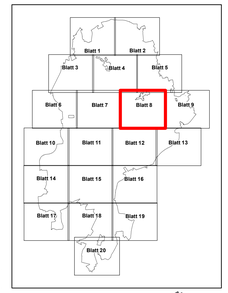
Höherstufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes



0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2018 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | N NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 8

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.: B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/Y.V. 12/22
gepr.:

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

- WL — bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
- WL$_{H}$ — bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
- WI — bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
- WI$_{H}$ — bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
- WM — mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
- WC — mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
- WQ — bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
- WQ$_{J}$ — bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
- WQ$_{H}$ — bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
- WQ$_{B}$ — bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Stühbüschen
- WQ$_{N}$ — bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
- WB — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
- WB$_{N}$ — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
- WB$_{K}$ — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernsdominanz
- WE — Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
- WA — Bruch- und Sumpfwälder
- WA$_{N}$ — Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
- WK — Kiefernwald
- WK$_{J}$ — Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
- WK$_{J}$ — Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
- WX — sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
- MF — Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
- HC$_{O}$ — Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HC$_{S}$ — Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HW — Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
- HG — Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
- HK — Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
- RD — Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
- RN — Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
- RS — Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
- GM$_{MM}$ — mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{MW}$ — mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{M}$ — sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
- GM$_{W}$ — sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
- GN$_{N}$ — Nassgrünland, weitgehend offen
- GN$_{W}$ — Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
- SO — nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
- SE — nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
- SD — dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
- FB — naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
- UF — Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
- MH — lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
- MD — degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp (7120)
- NA — Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
- MS — Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
- NE — gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
- AS$_{N}$ — wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_{W}$ — wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_{U}$ — Äcker der Dreschwirtschaft
- ID — Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
- X — ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonnen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

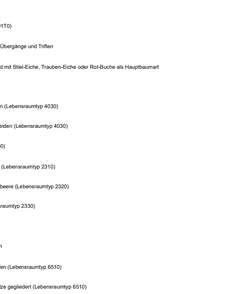
Höherstufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonnen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes



0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2018 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

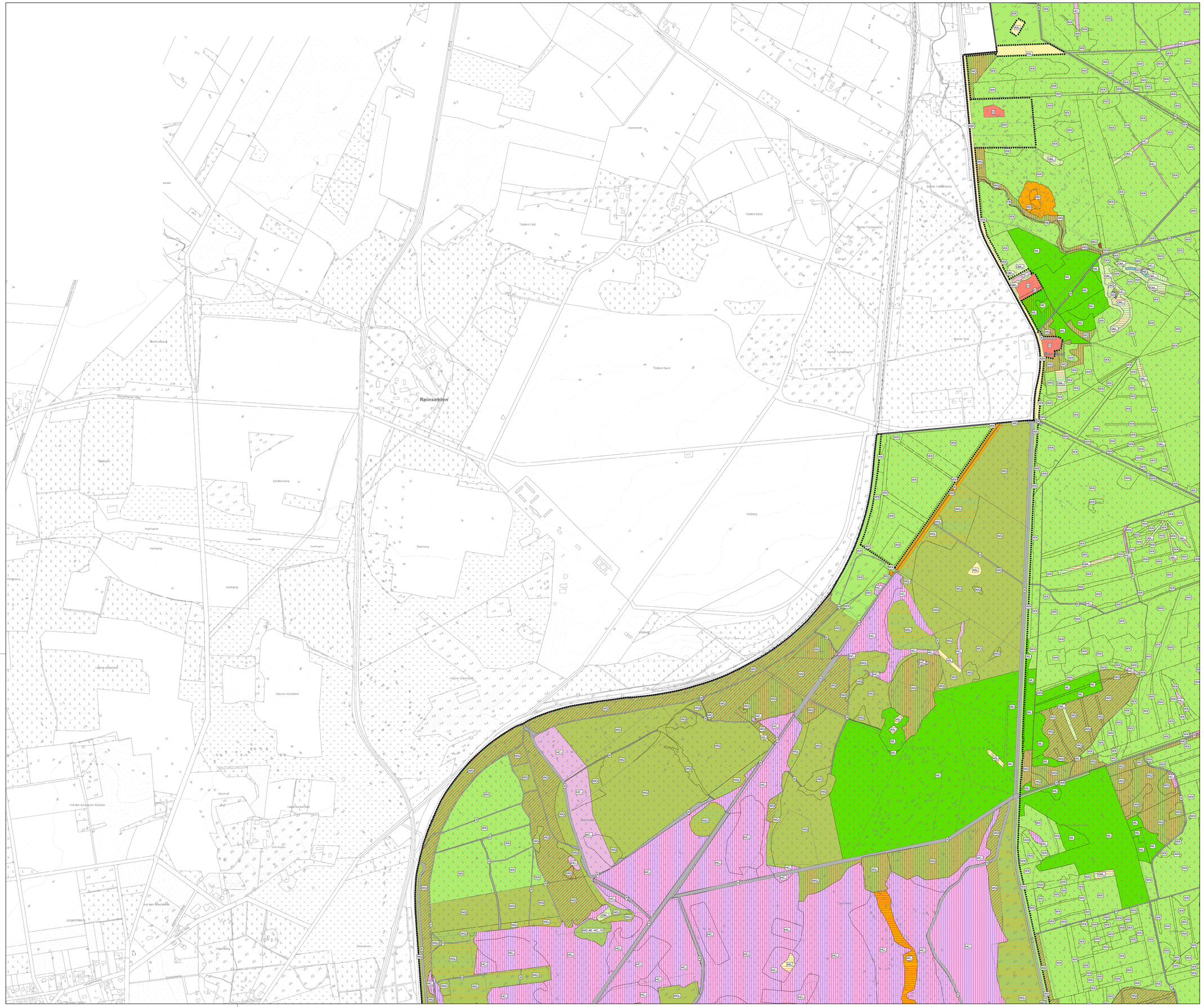
Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | N NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 9

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.:B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/V.V. 12/22
gepr.:


Reinsehlen
Todters Sand
Todters Feld
Hönner Ackerland
Hönner Ackerland
Hönner Ackerland

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

- WL – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
- WL$_{H}$ – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
- WI – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
- WI$_{H}$ – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
- WM – mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
- WC – mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
- WG – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
- WQ$_{J}$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
- WQ$_{H}$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
- WQ$_{B}$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Stühbülschen
- WQ$_{N}$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
- WB – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
- WB$_{N}$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
- WB$_{K}$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernsdominanz
- WE – Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
- WA – Bruch- und Sumpfwälder
- WA$_{N}$ – Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
- WK – Kiefernwald
- WK$_{F}$ – Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
- WK$_{J}$ – Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
- WX – sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
- HF – Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
- HC$_{O}$ – Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HC$_{S}$ – Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HW – Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
- HG – Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
- HK – Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
- RD – Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
- RN – Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
- RS – Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
- GM$_{mm}$ – mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{mg}$ – mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{m}$ – sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
- GM$_{g}$ – sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
- GN$_{n}$ – Nassgrünland, weitgehend offen
- GN$_{g}$ – Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
- SO – nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
- SE – nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
- SD – dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
- FB – naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
- UF – Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
- MH – lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
- MD – degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp (7120)
- NA – Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
- MS – Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
- NE – gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
- AS$_{O}$ – wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_{G}$ – wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_{A}$ – Äcker der Dreschwirtschaft
- OI – Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
- X – ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

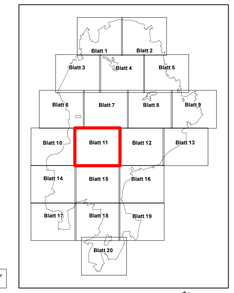
Höhersts/ufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes



0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2018 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 11

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.:B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/Y.V. 12/22
gepr.:

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

- WL — bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
- WL$_H$ — bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
- WI — bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
- WI$_H$ — bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
- WM — mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
- WC — mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
- WQ — bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
- WQ$_G$ — bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
- WQ$_H$ — bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
- WQ$_S$ — bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Stühbüschen
- WQ$_N$ — bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
- WB — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
- WB$_N$ — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
- WB$_K$ — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernsdominanz
- WE — Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
- WA — Bruch- und Sumpfwälder
- WA$_N$ — Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
- WK — Kiefernwald
- WK$_F$ — Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
- WK$_G$ — Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
- WX — sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
- HF — Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
- HC$_F$ — Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HC$_G$ — Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HW — Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
- HG — Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
- HK — Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
- RD — Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
- RN — Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
- RS — Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
- GM$_{mm}$ — mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{mw}$ — mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_m$ — sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
- GM$_w$ — sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
- GN$_N$ — Nassgrünland, weitgehend offen
- GN$_W$ — Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
- SO — nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
- SE — nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
- SD — dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
- FB — naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
- UF — Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
- MH — lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
- MG — degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp (7120)
- NA — Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
- MS — Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
- NE — gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
- AS$_U$ — wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_G$ — wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_F$ — Äcker der Dreschwirtschaft
- Ø — Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
- X — ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

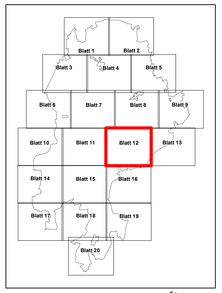
Höherstufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes



0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2018 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 12

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.:B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/Y.V. 12/22
gepr.:

G 118/17

A0

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

- WL – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
- WL$_{H}$ – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
- WI – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
- WI$_{H}$ – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
- WM – mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
- WC – mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
- WQ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
- WQ$_{J}$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
- WQ$_{H}$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
- WQ$_{B}$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Stühbüschen
- WQ$_{N}$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
- WB – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
- WB$_{N}$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
- WB$_{K}$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernd ominanz
- WE – Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
- WA – Bruch- und Sumpfwälder
- WA$_{N}$ – Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
- WK – Kiefernwald
- WK$_{F}$ – Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
- WK$_{J}$ – Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
- WX – sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
- HF – Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
- HC$_{O}$ – Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HC$_{G}$ – Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HW – Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
- HG – Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
- HK – Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
- RD – Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
- RN – Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
- RS – Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
- GM$_{mm}$ – mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{mg}$ – mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{gm}$ – sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
- GM$_{gg}$ – sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
- GN$_{N}$ – Nassgrünland, weitgehend offen
- GN$_{G}$ – Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
- SO – nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
- SE – nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
- SD – dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
- FB – naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
- UF – Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
- MH – lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
- MD – degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp (7120)
- NA – Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
- MS – Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
- NE – gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
- AS$_{O}$ – wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_{G}$ – wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_{U}$ – Äcker der Dreschwirtschaft
- O – Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
- X – ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

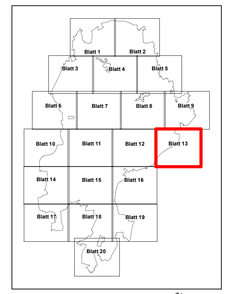
Höherstufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes



0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2018 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | N NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 13

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.:B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/Y.V. 12/22
gepr.:

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

WL	bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
WL_H	bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
WI	bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
WI_H	bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
WM	mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
WC	mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
WQ	bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
WQ_J	bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
WQ_H	bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
WQ_B	bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Stühbüschen
WQ_N	bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
WB	Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
WB_N	Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
WB_K	Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernsdominanz
WE	Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
WA	Bruch- und Sumpfwälder
WA_N	Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
WK	Kiefernwald
WK_F	Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
WK_J	Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
WX	sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
HF	Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
HC_M	Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
HC_G	Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
HW	Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
HG	Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
HK	Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
RD	Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
RN	Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
RS	Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
GM_{mm}	mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
GM_{mg}	mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
GM_m	sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
GM_g	sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
GN_n	Nassgrünland, weitgehend offen
GN_g	Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
SO	nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
SE	nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
SD	dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
FB	naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
UF	Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
MH	lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
MG	degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp (7120)
NA	Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
MS	Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
NE	gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
AS_n	wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
AS_g	wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
AS_d	Äcker der Dreschwirtschaft
O	Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
X	ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

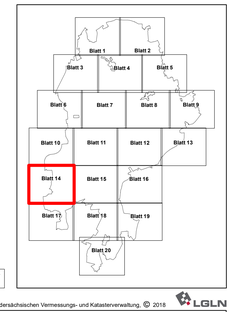
Höherstufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes



0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2018 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | N NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 14

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.:B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/V.V. 12/22
gepr.:

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

- WL – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
- WL$_H$ – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
- WI – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
- WI$_H$ – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
- WM – mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
- WC – mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
- WQ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
- WQ$_J$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
- WQ$_H$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
- WQ$_B$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Stühbüschen (Lebensraumtyp 9190)
- WQ$_N$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
- WB – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
- WB$_N$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
- WB$_K$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernsdominanz
- WE – Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
- WA – Bruch- und Sumpfwälder
- WA$_N$ – Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
- WK – Kiefernwald
- WK$_J$ – Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
- WK$_J$ – Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
- WX – sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
- MF – Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
- HC$_G$ – Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HC$_S$ – Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HW – Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
- HG – Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
- HK – Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
- RD – Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
- RN – Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
- RS – Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
- GM$_{mm}$ – mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{mg}$ – mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_m$ – sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
- GM$_g$ – sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
- GN$_N$ – Nassgrünland, weitgehend offen
- GN$_G$ – Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
- SO – nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
- SE – nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
- SD – dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
- FB – naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
- UF – Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
- MH – lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
- MD – degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp 7120)
- NA – Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
- MS – Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
- NE – gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
- AS$_m$ – wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_g$ – wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_W$ – Äcker der Dreeschwirtschaft
- D – Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
- X – ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

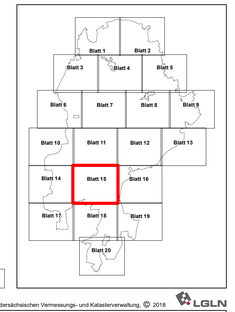
Höherstufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes



0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2019 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 15

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.:B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/V.V. 12/22
gepr.:

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

- WL – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
- WL$_H$ – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
- WI – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
- WI$_H$ – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
- WM – mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
- WC – mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
- WQ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
- WQ$_J$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
- WQ$_H$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
- WQ$_B$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Stühbüschen
- WQ$_N$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
- WB – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
- WB$_N$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
- WB$_K$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernsdominanz
- WE – Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
- WA – Bruch- und Sumpfwälder
- WA$_N$ – Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
- WK – Kiefernwald
- WK$_J$ – Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
- WK$_J$ – Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
- WX – sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
- MF – Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
- HC$_G$ – Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HC$_{GB}$ – Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HW – Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
- HG – Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
- HK – Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
- RD – Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
- RN – Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
- RS – Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
- GM$_{mm}$ – mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{mm}$ – mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{sm}$ – sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
- GM$_{gm}$ – sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
- GN$_N$ – Nassgrünland, weitgehend offen
- GN$_G$ – Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
- SO – nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
- SE – nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
- SD – dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
- FB – naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
- UF – Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
- MH – lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
- MG – degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp (7120)
- NA – Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
- MS – Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
- NE – gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
- AS$_U$ – wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_G$ – wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_W$ – Äcker der Dreschwirtschaft
- OI – Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
- X – ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

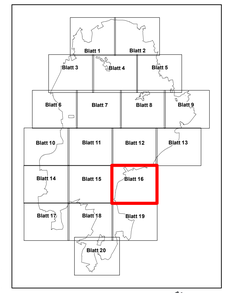
Höherstufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes



0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2018 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

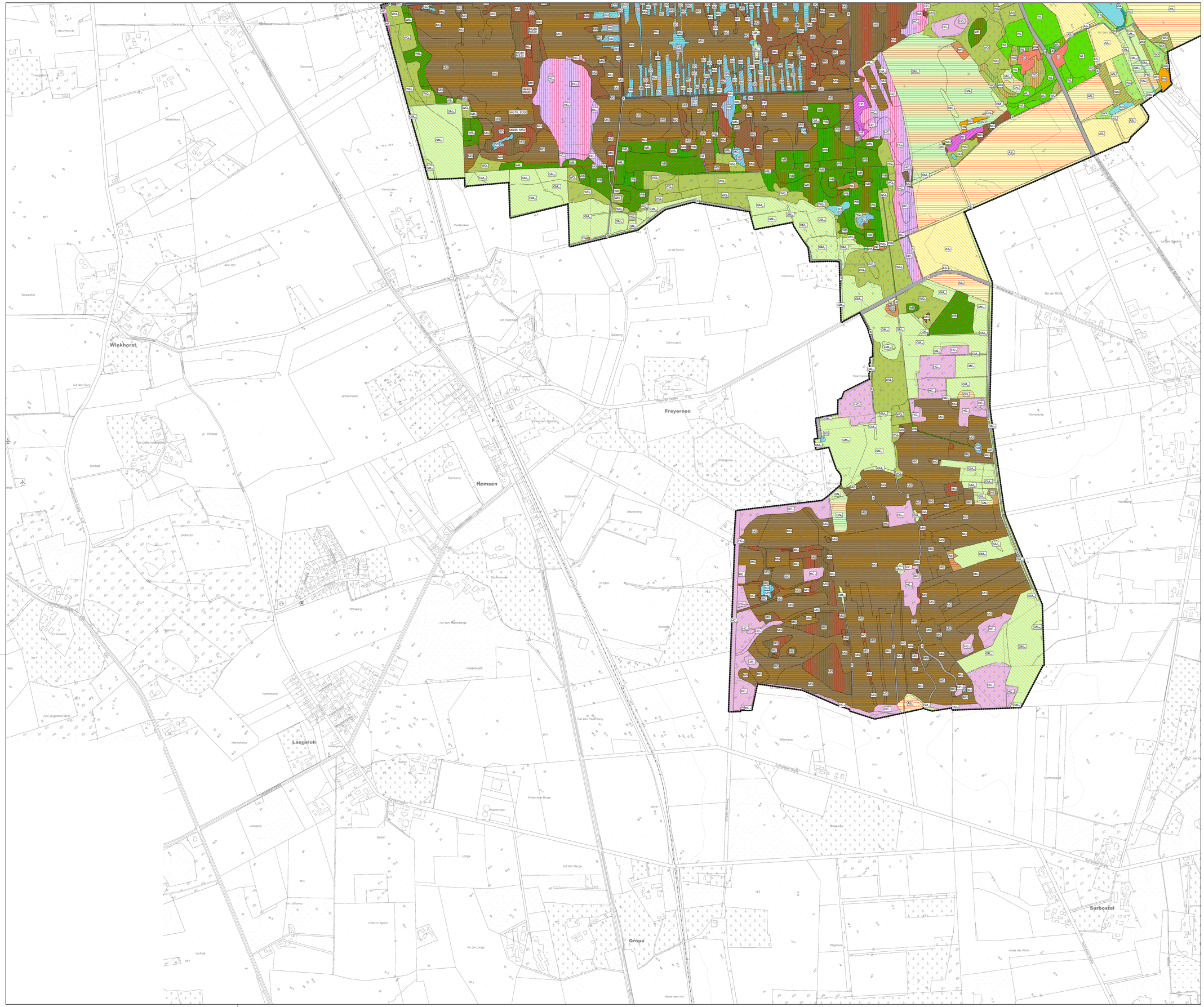
Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 16

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.:B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/Y.V. 12/22
gepr.:



Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

- WL – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
- WL$_{H}$ – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
- WI – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
- WI$_{H}$ – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
- WM – mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
- WC – mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
- WQ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
- WQ$_{T}$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
- WQ$_{H}$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
- WQ$_{B}$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Stühbüschen
- WQ$_{N}$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
- WB – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
- WB$_{N}$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
- WB$_{K}$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernd ominanz
- WE – Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
- WA – Bruch- und Sumpfwälder
- WA$_{N}$ – Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
- WK – Kiefernwald
- WK$_{F}$ – Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
- WK$_{T}$ – Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
- WX – sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
- MF – Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
- HC$_{O}$ – Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HC$_{G}$ – Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HW – Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
- HG – Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
- HK – Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
- RD – Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
- RN – Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
- RS – Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
- GM$_{mm}$ – mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{mg}$ – mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{sm}$ – sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
- GM$_{sg}$ – sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
- GN$_{N}$ – Nassgrünland, weitgehend offen
- GN$_{G}$ – Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
- SO – nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
- SE – nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
- SD – dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
- FB – naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
- UF – Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
- MH – lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
- MG – degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp (7120)
- NA – Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
- MS – Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
- NE – gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
- AS$_{O}$ – wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_{G}$ – wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_{E}$ – Äcker der Dreeschwirtschaft
- (O) – Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
- X – ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

Höhenstufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2018 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

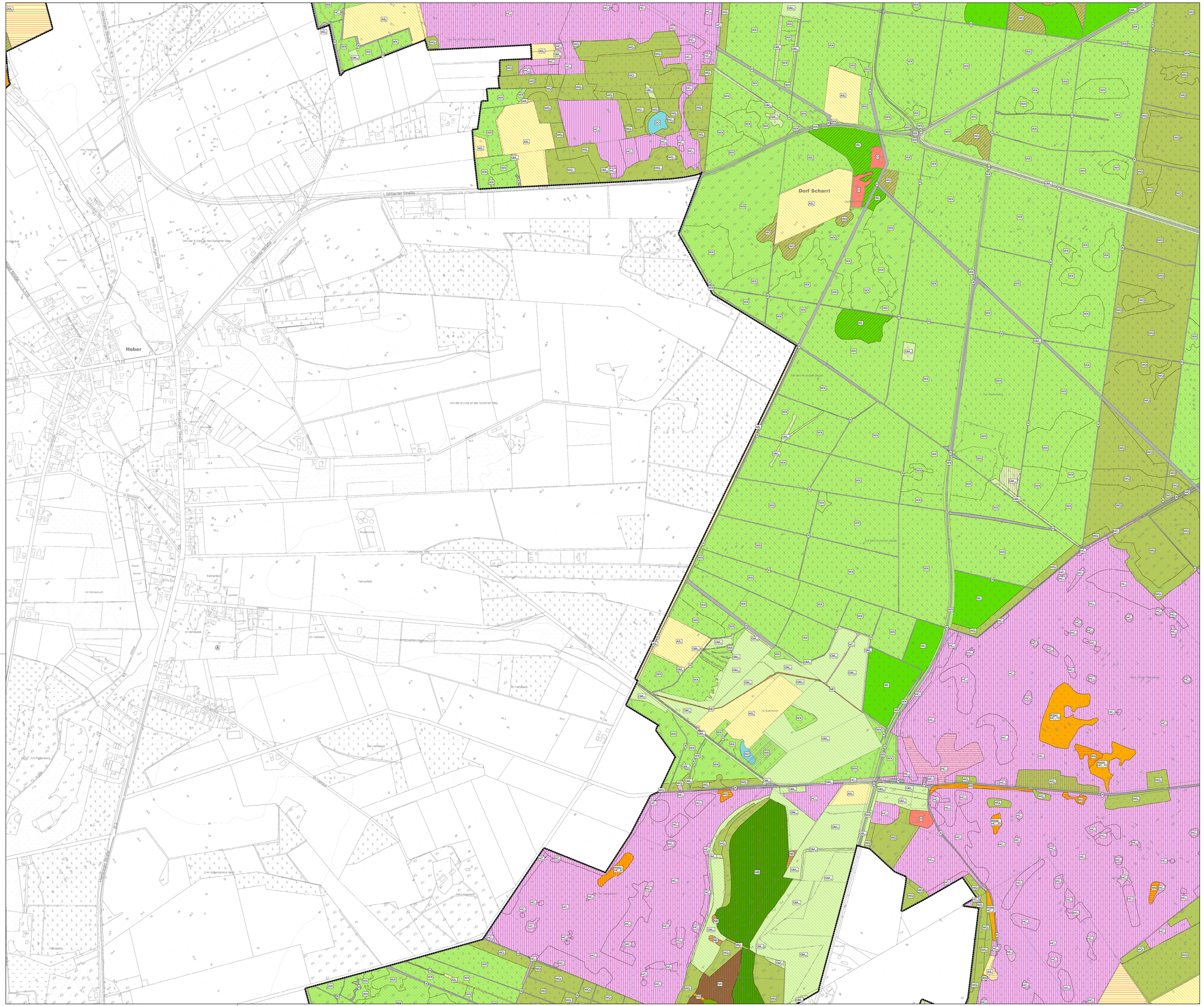
Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

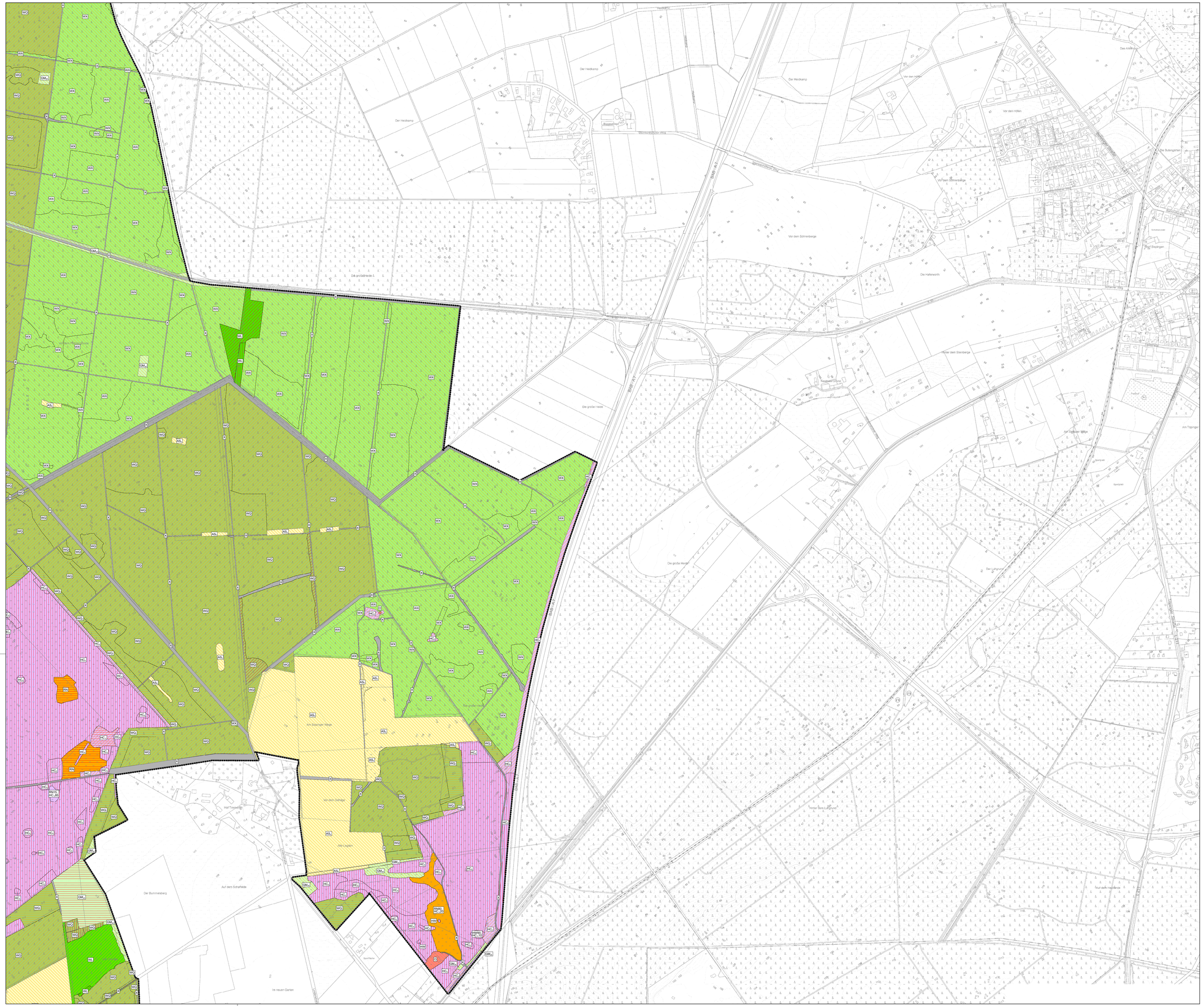
Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 17

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.:B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/V.V. 12/22
gepr.:


Dorf Scharri
Heber
Scharrier Straße
Heidekreuzer Straße
Von der B 3 bis an den Scharrier Weg
Am Hambostel
Am Pellenberg
Im Hellbeck
Im Schönbruch
Fehrenfeld
Holzacker
Roggenkamp
Lehmkuhlenweg
Hellbecker Straße
Hellbecker Straße
Am Lindenberg
Am Lindenbusch
Zur Steinkaule
Am Lindenbusch Berge
Am Lindenbusch Berge
Am Lindenbusch Berge



Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

- WL – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
- WL$_{H}$ – bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
- WI – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
- WI$_{H}$ – bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
- WM – mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
- WC – mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
- WQ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
- WQ$_{J}$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
- WQ$_{H}$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
- WQ$_{B}$ – bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Stieleichenwald
- WQ$_{N}$ – bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
- WB – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
- WB$_{N}$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
- WB$_{K}$ – Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernsdominanz
- WE – Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
- WA – Bruch- und Sumpfwälder
- WA$_{N}$ – Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
- WK – Kiefernwald
- WK$_{J}$ – Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
- WK$_{J}$ – Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
- WX – sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
- MF – Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
- HC$_{O}$ – Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HC$_{S}$ – Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HW – Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
- HG – Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
- HK – Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
- RD – Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
- RN – Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
- RS – Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
- GM$_{mm}$ – mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{mm}$ – mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
- GM$_{m}$ – sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
- GM$_{gh}$ – sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
- GN$_{N}$ – Nassgrünland, weitgehend offen
- GN$_{N}$ – Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
- SO – nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
- SE – nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
- SD – dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
- FB – naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
- UF – Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
- MH – lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
- MD – degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp (7120)
- NA – Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
- MS – Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
- NE – gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
- AS$_{O}$ – wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_{G}$ – wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS$_{d}$ – Äcker der Dreieschwirtschaft
- D – Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
- X – ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

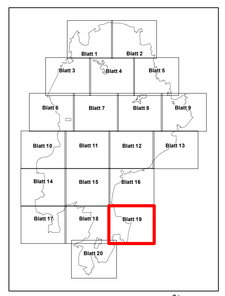
Höherstufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes



0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2019 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | N NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 19

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.:B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/Y.V. 12/22
gepr.:

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

- WL — bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110)
- WL_H — bodensaurer Buchenwald (Lebensraumtyp 9110) in Form von Hutewald
- WI — bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120)
- WI_H — bodensaurer Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 9120) in Form von Hutewald
- WM — mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 9130)
- WC — mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 9160)
- WQ — bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190)
- WQ_T — bodensaurer Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
- WQ_H — bodensaurer Lichtwald (Lebensraumtyp 9190) in Form von Hutewald
- WQ_B — bodensaurer Lichtwald in Form von Stühbüschen
- WQ_N — bodensaurer Lichtwald in Form von Niederwald
- WB — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0)
- WB_N — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) in Form von Niederwald
- WB_K — Moorwald (Lebensraumtyp 91D0) mit Kiefernsdominanz
- WE — Bachauwald (Lebensraumtyp 91E0)
- WA — Bruch- und Sumpfwälder
- WA_N — Bruch- und Sumpfwälder in Form von Niederwald
- WK — Kiefernwald
- WK_T — Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 91T0)
- WK_T — Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
- WX — sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
- HF — Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 4010)
- HC_M — Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HC_G — Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 4030)
- HW — Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 5130)
- HG — Trockene Heiden auf Dünen mit Ginster (Lebensraumtyp 2310)
- HK — Trockene Heiden auf Dünen mit Krähenbeere (Lebensraumtyp 2320)
- RD — Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 2330)
- RN — Borstgrasrasen (Lebensraumtyp 6230)
- RS — Sandtrockenrasen außerhalb von Dünen
- GM_{mm} — mesophiles Mäh-Grünland, weitgend offen (Lebensraumtyp 6510)
- GM_{mg} — mesophiles Mäh-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 6510)
- GM_m — sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
- GM_g — sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
- GN_N — Nassgrünland, weitgehend offen
- GN_G — Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
- SO — nährstoffarme Stillgewässer (Lebensraumtyp 3130)
- SE — nährstoffreiche Stillgewässer (Lebensraumtyp 3150)
- SD — dystrophe Stillgewässer (Lebensraumtyp 3160)
- FB — naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 3260)
- UF — Uferstaudenfluren (Lebensraumtyp 6430)
- MH — lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 7110)
- MD — degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp (7120)
- NA — Übergangsmoore (Lebensraumtyp 7140)
- MS — Schnabelried-Schlenken (Lebensraumtyp 7150)
- NE — gehölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
- AS_N — wildkrautreiche Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS_G — wildkrautreiche Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrockenrasen oder Heide zulässig)
- AS_d — Äcker der Dreeschwirtschaft
- D — Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Hofgehölzen
- X — ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltyp-Kürzel mit angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (PW)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (PV*)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (PW*) tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf.

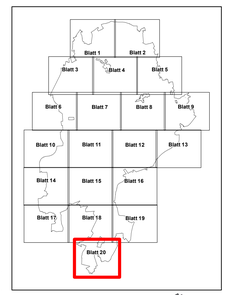
Höherstufungen der Zielkategorie aufgrund der Habitateignung für wertgebende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Erhalt von Fläche/Qualität (PE)
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (PV)
- Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten zu gewichtende Kategorie (PE > PW > PV/PV* > N > S) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

- Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
- Grenze des Planungsraumes



0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2018 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 5.000 | N NORD | Karten-Nr: 7 Blatt: 20

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb: B.B. 12/22
gez.: E.K./G.S/Y.V. 12/22
gepr.: